

Köln 1. FC Köln Region Freizeit Politik Wirtschaft Ratgeber Panorama Kultur Meinung

Startseite > Wirtschaft > RWE > Nach Kohleausstieg: Der Plan für das Rheinische Rohstoff

Konzept für 378 Unternehmen

Nach dem Ausstieg aus der Kohle soll das Rheinische Rohstoff-Revier entstehen

Von [Peter Berger](#) 14.06.2023, 18:10 Uhr Lesezeit 4 Minuten



Der Braunkohletagebau Garzweiler II bei Lützerath, wo Braunkohlebagger des Energiekonzerns RWE arbeiten. Foto: dpa

Copyright: dpa

Anzeige



Ein Zusammenschluss von Bergbau-Zulieferern, Dienstleistern und Wissenschaftseinrichtungen will das riesige Potenzial der Firmen heben.



Das Potenzial ist riesig, es muss nur gehoben werden, um der durch den auf 2030 vorgezogenen Kohleausstieg drohenden Deindustrialisierung des Rheinischen Reviers zu begegnen. Davon sind die Gründer von „Mine ReWir“ überzeugt. Der gemeinnützige Verein ist ein Zusammenschluss von Zulieferern und Dienstleistern und verfolgt das Ziel, für 378 Unternehmen, die zum Teil noch in hohem Maße von der Gewinnung und Verstromung von Braunkohle und RWE abhängig sind, neue Perspektiven zu entwickeln.

Kreislaufwirtschaft soll Ressourcen schonen

Man sei sich einig, dass die Region auch nach der Dekarbonisierung ein Rohstoff-Revier bleiben müsse, sagt Elisabeth Clausen, Mitgründerin des Vereins und Leiterin des Institute for Advanced Mining Technologies der RWTH Aachen, bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch in Aachen.

Die Professorin gilt als die Expertin für die Wirtschaftsstruktur des Rheinischen Reviers, die von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägt ist. Sie sagt,

dass sich die Region bei der Transformation zum Rheinischen Rohstoff-Revier auf eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft konzentrieren müsse.

ALLES ZUM THEMA **RWE**

- [OVG-Spruch zum Hambacher Forst](#) Eltern des verunglückten Bloggers finden Urteil „beschämend“
 - [Räumung des Hambacher Forsts](#) Auch nach dem Urteil bleibt ein fader Beigeschmack
- ▼ [Mehr anzeigen](#)



Elisabeth Clausen von der RWTH Aachen setzt auf eine enge Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Copyright: Martin Braun

„Wenn wir über Energie sprechen, geht es auch um den Umgang mit deren Altlasten“, sagt Clausen. „Wie können wir die Rohstoffe, die in Rotorblättern von Windrädern oder Solarpanelen verbaut sind, wieder sinnvoll einsetzen? Wie entwickeln wir nachhaltige Technologien für eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen? Bergbau ist viel mehr als Braunkohle oder Steinkohle. Und ohne Rohstoffe geht nichts.“

Anzeige

Anzeige

Anzeige



Viva Agrippina Grundstück zum

Traumhafte Eigentumswohnung 1.002 m² Grundstück mit
zwischen Rhein und Florin Baugenehmigung in Volk

Mittelständler können den Wandel nicht alleine stemmen

Noch ist die Zahl der Mitglieder von „Mine ReWir“ überschaubar, doch je näher das Jahr 2030 rückt, desto konkreter würden die Ideen, so Clausen. „Wenn wir die Möglichkeit bekommen, sie in einem Experimentierfeld umzusetzen und sehr konkret an Themen zu arbeiten, bin ich davon überzeugt, dass etwas Neues entstehen und Schwung entwickeln kann. Wir spüren eine hohe Dynamik. Wir sind auf einem guten Weg.“

Mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR), die über die Fördergelder entscheidet, sei man im Austausch. Insgesamt stehen für Nordrhein-Westfalen 14,8 Milliarden Euro zur Verfügung.

Am Beginn des Strukturwandels müssten sich die Unternehmen zwingend auf eine neue Arbeitsweise einstellen. „Wir müssen unsere Kompetenzen bündeln, die über Jahrzehnte gewachsen sind und die alle aus dem Bereich der Rohstoffe stammen“, fordert Meike Jungbluth, Vorsitzende von „Mine ReWir“ und Vorstandschefin der Roskopf-Gruppe, eines Industrie-Dienstleisters mit 170 Mitarbeitenden, der auch über Jahrzehnte von der Stein- und Braunkohle abhängig war. „Wir waren immer der

Tradition und der Stabilität verpflichtet. Innovativ waren wir nicht“, sagt sie selbstkritisch. Weil es im Zeitalter der fossilen Brennstoffe dazu keinen Anlass gab.

Über den Tellerrand hinausgucken

Das hat sich spätestens mit dem Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet geändert und bekommt durch den Klimawandel eine neue Dynamik. „Wir müssen über den Tellerrand hinausgucken, Netzwerke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft fördern und den Input von Forschungsinstituten einholen“, so Jungbluth.

Das fällt den meisten der 378 Unternehmen mit hoher Abhängigkeit von RWE noch schwer. Wie viele Arbeitsplätze daran hängen, ist bisher nicht genau untersucht worden. „Die Betriebe müssen Visionen entwickeln, während der Alltag durch den Arbeitskräftemangel und die Digitalisierung schon schwer genug ist“, sagt Jungbluth. „Jetzt kommt noch der Strukturwandel hinzu.“

Rückgrat für ein geregeltes Auslaufen der Braunkohle

Es sei allen bewusst, dass dieser Weg durch den um acht Jahre vorgezogenen Kohleausstieg deutlich ambitionierter sei, sagt Elisabeth Clausen von der RWTH Aachen. Die betroffenen Unternehmen seien durch die verlängerten Laufzeiten der Kraftwerke zur Sicherung der Stromversorgung in Deutschland noch stärker eingebunden. „Sie bilden das Rückgrat für ein geregeltes Auslaufen aus der Braunkohle.“

Die meisten von ihnen hätten keine Innovations- und Forschungsabteilungen und seien nicht der Lage, neue Geschäftsmodelle aus eigener Kraft zu entwickeln. Kooperationen mit Wissenschaftsabteilungen an Hochschulen seien die Ausnahme. „Es muss sich eine neue Form der Zusammenarbeit entwickeln. Jetzt ist der Druck da, auf diesem Weg neue Projekte und Dienstleistungen auf den Weg zu bringen.“

70 Millionen Euro für ein Laschet-Versprechen?

Warum Strukturhilfen für das Rheinische Revier in Leistungssport fließen

Von Peter Berger



„Mine ReWir“ will nach einer groben Untersuchung der Unternehmensstruktur und der Abhängigkeiten von RWE, die bereits im Jahr 2020 erfolgte, als der Verein noch ein vom Bundesforschungsministerium gefördertes Projekt war, in einem zweiten Schritt eine detaillierte Strukturanalyse für das Rheinische Revier erstellen.

„Wir wollen erfahren, wie groß der Grad der Betroffenheit vom Strukturwandel und wie hoch die Bereitschaft der Firmen zur Transformation ist“, sagt Clausen. Ob die Analyse zustande kommt, ist allerdings unklar. Noch ist über den Antrag auf Förderung nicht entschieden.

Das könnte Sie auch interessieren

Anzeige

Wie du die blaue Pille bekommst in Bayern: legal und diskret. 15€ Rabatt!

Mensmagazine

Jetzt anfragen

Anzeige

Das entspannendste Spiel des Jahres 2023. Ohne Installation

Taonga: Die Inselfarm

Jetzt spielen

Anzeige

Experte enthüllt: Lohnt sich eine Solaranlage mit Speicher WIRKLICH?

Enpal

Anzeige

Untersteinach: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1972 geboren

GEERS

Anzeige

Untersteinach: Solarfirma bietet in 2023 unglaubliches Solarkomplettpaket

Enpal

Anzeige

Endlich schmerzfrei stehen: Diese Schuhe sind wie Magie!

Ovemo

Mehr erfahren

Anzeige

Gesetzesänderung für Solar: Jetzt lohnt sich eine eigene Anlage

Enpal

Anzeige

Einfacher Trick ermöglicht Top-Hörgeräte für 10€

Hör-Profis

Anzeige

Makler enthüllt: "2023 ist DAS Verkaufsjahr"

Das Immobilienportal

Mehr erfahren

Anzeige

Achtung das erzählen Krankenkassen nicht: So zahlst Du 0€ beim Zahnarzt!

Pro Verbraucher

Anzeige

Zeige deine Liebe auf besondere Weise.

Tallsy Umarmungs-Ring

Jetzt kaufen

Anzeige

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen Tinnitus (Heute Abend testen)

Autis Plus+

Mehr erfahren

Anzeige

Backstage mit Leni Klum - So gut spricht sie deutsch

ProSieben

Jetzt Anschauen

Verdiene ich genug?: 6 Faktoren, die Ihr Gehalt beeinflussen

| Anzeige

Bei WeltSparen mit bis zu 4,5% Zinsen anlegen: Festgeld-Konto eröffnen und jetzt 150 Euro Bonus on top sichern

| Anzeige

Anzeige

Urologe: Tun Sie dies einmal täglich um vergrößerte Prostata zu schrumpfen

Prostata Gesundheit

Angebot einholen

Anzeige

Anzeige
Photovoltaik: Darum eignet sich Ihr Dach nicht
Hausfrage

Anzeige
Zu hoher Blutdruck? Machen Sie dies sofort (anschauen)
Blutdruck-Helfer

Anzeige
Das realistischste Strategie-Spiel des Jahres 2023
CombatSiege

Anzeige
Super-Fettverbrenner: Ergebnisse in 8 Wochen - ohne Jo-Jo-Effekt
KetoXplode

Großeinsatz in Sankt Augustin

Leichen von zwei Feuerwehrleuten nach Brand in Motorrad-Laden geborgen

Handball

Todesfall: Magdeburg-Trainer hätte Spielabbruch akzeptiert

Anzeige
Neues Urteil 2023: Sensation für alle Diesel mit Baujahren zwischen 2014-2019
Kostenlos Entschädigungssummer erfahren

Anzeige
“Ich fühle mich wieder wie 20”: Natürliches Darm-Produkt bekämpft zig
“Alltags-Symptome”
Gesundheit Wissen

Anzeige
Verpachten Sie Ihr Land noch heute für bis zu 4000€/ Hektar an einen
Solarpark
Landverpachten

SERVICES



Abo



Shop



Shoppingwelt



Newsletter

E-Paper

Push

Immobilien

Jobbörse



Wir trauern



Anzeigen



Kiosk



Hilfe



Kontakt

FOLGEN SIE UNS

ENTDECKEN SIE UNSERE APP

Copyright 2023 DuMont Rheinland, Köln

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#) | [RSS-Feeds auf ksta.de](#) | [Cookies & Tracking](#) | [Newsletter](#) | [Kölner Stadt-Anzeiger abonnieren](#) | [FAQ](#)